

Rezensionen von Buchtips.net

Die schwarze Sonne: Folge 07: Goldene Morgenröte

Buchinfos

Verlag: [Lausch](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Nathaniel und Adam sind immer noch in Whitechapel, um sich mit der unheimlichen Mordserie zu beschäftigen, die den Londoner Stadtteil heimsucht. Auch das Verschwinden ihres Freundes Jules Verne beschäftigt sie, der in dieser Zeit einem grausamen Verhör unterzogen wird. Währenddessen haben die Nationalsozialisten im ewigen Eis eine freie Fläche entdeckt. Sind sie damit am Ziel ihrer Operation angekommen? In der Gegenwart rekrutiert der BND den renommierten Professor Roy Mertens und setzt ihn über ein Projekt namens Nordwind in Kenntnis.

Die siebte Folge "Goldene Morgenröte" ist vollgestopft mit Informationen und springt wie gewohnt in den Zeitebenen hin und her. Zusätzlich zu den eben geschilderten Handlungssträngen gibt es noch eine finstere Einstiegsszene, in der Bram Stoker die Bekanntschaft von Aleister Crowley und dem mehr als ominösen Jack macht. Das alles macht allerdings nur Sinn zu hören, wenn man die vorherigen sechs Folgen von "Die schwarze Sonne" kennt. Ansonsten wird man sich fragen, was das alles soll. Und selbst mit dieser Kenntnis, ist man als Hörer gefordert, alle Zusammenhänge in einen Kontext zu setzen. Doch genau darin liegt auch die Stärke dieser Serie, die eine unheimliche komplexe und spannende Geschichte erzählt, die bis zu diesem Zeitpunkt richtig viel Spaß macht.

Viel Spaß macht einmal mehr auch die wirklich filmreife Akustik, die jede Szene überaus authentisch werden lässt. Und natürlich die exzellenten Sprecher wie Christian Stark als Adam Salton oder Konrad Halgardt als Nathaniel. Zudem agieren Achim Schülke, Peter Weis oder Michael Prella.

"Die schwarze Sonne" ist definitiv keine Serie, um mal kurz reinzuhören. Diesem Eindruck festigt auch die Folge "Goldene Morgenröte". Eine Vielzahl neuer Informationen prasselt auf den Hörer ein, allerdings verpackt in ein fast 60-minütiges, spannendes Hörspiel, welches mit einem fiesen Cliffhanger endet.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[19. Oktober 2020]